wohl gar Schimmel bekommen und dem Wurmsfraß ausge-
setzt bleiben.

Ich habe schon oben bemerkt, daß über den Preis der
diesjährigen Erndte vor deren Vollenbung nichts bestimmt
werden kann. Die Qualität derselben steht übrigens, nach
den mir zugekommenen Proben zu urtheilen, keiner der be-
sten früheren nach. Zu wünschen ist, daß eines Theils hin-
längliche, nicht zu niedrig limitirte Ordres eintreffen, an-
dern Theils aber auch die Anbauer den Preis nicht zu hoch
halten mögen, damit der Artikel weder gedrückt noch un-
verhältnißmäßig gesteigert werde. Zu niedrige Limiten
dürfen wir nicht wünschen, damit, wie das früher einmal
der Fall war, der fortgesetzte Anbau nicht gefährdet wer-
de *), sondern die Mühe hinlänglich lohne, die bekanntlich
keinesweges geringe ist, indem zu 1 Pfund getrockneter
Rosen im Durchschnitt 2000 frische Blütenknospen erfor-
dert werden.

Ueber die Gannalschen Versuche, die Krystalli- sation des Schwefelkohlenstoffß betreffend;

vom

Medicinalassessor Kahlert in Braunschweig,
Vicedirektor des Vereins.

Die Gannalschen Versuche, die Darstellung des reinen
Kohlenstoffß betreffend, machen jetzt viel Aufsehen, weil

---

*) Als der Preis der getrockneten Rosen einst ungewöhn-
lich niedrig war, und ihre mühsame Kultur nicht mehr
Vorthail, als andere leichter zu bauende Feldfrüchte ab-
warf, rotteten mehrere Landleute alle ihre Stöcke aus,
und benutzten die Acker auf andere Weise.

dadurch ein Schritt zur Darstellung der Diamanten gethan zu seyn scheint. Mir ist dieser Versuch auf folgende Weise recht gut gelungen. In ein weißes Krystallglas brachte ich circa ein Zoll hoch Quecksilber, hierauf goß ich ebenfalls ein Zoll hoch Schwefelalkohol, und diesen übergoß ich mit einer Lage von 2 Zoll destillirten Wasser. Nach Verlauf von 8 bis 12 Stunden zeigte sich ein weißer Nebel in dem Wasser, der in der Sonne ganz schwache Regenbogenfarben spielte. Nach 24 Stunden fing der Nebel an sich zu senken und bildete auf dem Schwefelalkohol eine Schicht glänzender Körperchen, welche die Lichtstrahlen stark brachen, und durch die Lupe beobachtet, sich wie eine Lage weißen Sandes zeigten. In dem Maße als der Nebel schwindet, wachsen die kleinen Körper, und ich glaube bei mehreren regelmäßige Form bemerken zu können. Bei diesem Versuche ist Ruhe der auf einander liegenden Stoffe eine Bedingung. Ein Versuch, den ich machte, und bei dem ich die Einwirkung des Quecksilbers auf den Schwefel des Alkohols durch Schütteln befördern wollte, mißlang mir, indem das sich bildende Schwefelquecksilber der Erzeugung der krystallinischen Körperchen störend in den Weg trat. Wenn es nur darum zu thun ist, die Ausscheidung des Kohlenstoffes zu beobachten, der kann diesen Versuch in einem weißen Nönnchenglase von 1 Unze Inhalt anstellen. Im verwichenen Jahre hatte ich den Proceß mit 2 Unzen Schwefelalkohol angestellt, und hatte nach Verlauf von 4 Wochen das Vergnügen, recht hübsche Gruppen von Krystallen zu sehen, die aber durch das Gefrieren des Wassers zerstört wurden, weil das Glas in einem ungeheizten Zimmer stand und ich ein gleiches Ereigniß durch den Transport des Glases fürchtete.